

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 3 (1882)
Heft: 2

Artikel: Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-285834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als aufgeklärter, wohlwollender Despot, der seinen ganzen Wirkungskreis seinen edlen Zwecken dienstbar macht und zur Erbauung seiner Seminaristen an seinen Bauern Exempel statuirt.

Charakteristisch ist sein Ausspruch: „Pestalozzi mit seiner Anschauung gehört in die Unterklasse, ich [mit der Katechese] in die Oberklasse“. Dass Dinter ein Vater der Katechese war, dass durch diese wahre und echte Kirchlichkeit gewonnen wurde, die ganz und gar im Sinne und Wesen Dinters lag, geben wir gerne zu; allein wir Vertreter der konfessionslosen Staatsschule können eine solche wahre und echte Kirchlichkeit nicht mehr auf unser Panier schreiben und aus *diesem* Grunde in die begeisterte Empfehlung Dinters von Seite Seidels nicht einstimmen. Dagegen ist Dinters Leben, von ihm selbst beschrieben, als das Leben eines starken, ganzen Mannes in hohem Grade lesenswerth, anregend, durch hunderte von eingestreuten Anekdoten gewürzt. Wir lesen z. B. Seite 27 des ersten Bandes: „Das Volk nimmt oft den Ausdruck: *beten* als gleichbedeutend mit: *hersagen*. Selbst mein Schullehrer Haberkorn in Dittmannsdorf, als ich ihn im Jahre 1787 fragte, was er früh als Morggebet beten lasse, antwortete unbedenklich: „Den Morgensegen, das Vaterunser, und das Einmaleins“, und die Kinder machtens so, dass sie beteten: „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. Einmal eins ist eins, zwei mal zwei ist vier u. s. w.“ Natürlich, dass ich dies in den ersten vier Wochen meiner Amtsführung ausrottete“.

45 kleine Reden zu Beförderung der Weisheit in Lehre und Leben bilden ein *Erbauungsbuch für Schullehrer*. Darunter ist manche, die unsern vollen Beifall hat. R.

Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

1882. Januar.

A. Sammlungen.

Influenzmaschine von Hrn. Lehrer Schurter in Pfungen.

B. Archiv und Bibliothek.

Erziehungsdirektion Bern: Bericht der deutschen Jugendschriftenkommission.

„ Uri: Dekret über Ergänzung der Schulordnung, 18. Mai 1881. — Verordnung über Einführung des Turnunterrichts, 12. April 1881.

„ Thurgau: Rechenschaftsbericht 1853.

„ Freiburg: Annuaire de l'instruction publique, 1882. — Gesetz über die Alterskasse der Lehrer, 15. Januar 1881.

„ Baselland: Lehreretat 1882.

National Bureau of education, Washington: Report of the commissioner, 1879, part I.

Schulinspektor von Ah, Kerns, Obwalden: Bericht über die Primarschulen, 1879/80.

Buchhandlung Antenen, Bern: König, Schweizergeschichte, 2. Aufl. 1881.

Hr. Bretscher, Aesch-Birmensdorf: Zürcher Kirche und Schule, 1839 (Broschüre).

„ Gunzinger, Seminardirektor, Solothurn: Broschüren und Bilder bez. Solothurner Jubiläum.

„ Dr. O. Hunziker, Küssnacht: Diverse Berichte.

„ Sekundarlehrer Koller, Zürich: Grössere Kollektion Bücher.

„ Dr. Meissner, Basel: Schulgeschichtl. Broschüren.

„ Prof. Curti, Lugano: „ „

„ Erziehungsrath K. von Deschwanden in Stans: Schulgeschichtl. Broschüren.

„ Dekan Herold in Chur: Schulgeschichtl. Broschüren.

C. Pestalozzistübchen:

Hr. Dr. G. Krüsi, Herisau: Bild von Hermann Krüsi.

„ Dr. O. Hunziker, Küssnacht: 45. Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses in Zürich; Dr. Heinrich Escher. Erster Theil: Jugendzeit.

„ Dr. Staub, Fluntern: Eine Kollektion Bilder.